

Pressemitteilung

Nr. 23 / 2023 – 31. März 2023

Frühjahrsbelegung: Arbeitsmarkt nimmt (wieder) Fahrt auf

Die Zahl der Arbeitslosen ist im März gegenüber dem Vormonat leicht um 183 auf insgesamt 20.960 gesunken. Die Arbeitslosenquote liegt aktuell bei 6,4. Das sind 0,7 Prozentpunkte über dem Wert vor einem Jahr. Die Entwicklung zum Vorjahresmonat in Zahlen: +2.381 oder 12,8 Prozent.

„Die Zeichen am regionalen Arbeitsmarkt stehen, trotz getrübtter konjunktureller Grundstimmung, weiter auf Stabilität. Zwar ist bei den Energiepreisen und den Lieferengpässen eine Entlastung spürbar, dennoch bleibt der hohe Inflationsdruck bestehen“, beschreibt Kerstin Kuechler-Kakoschke, Leiterin der Agentur für Arbeit Braunschweig – Goslar, die aktuelle Entwicklung. „Dennoch zeigt sich der Arbeitsmarkt beständig: Die Beschäftigung ist gestiegen, die Arbeitslosigkeit nimmt ab und die Nachfrage nach Arbeitskräften ist weiter auf einem hohen Niveau. Mit der Frühjahrsbelegung werden sich die Aussichten auf dem Arbeitsmarkt für die nächsten Monate weiter verbessern“, prognostiziert die Arbeitsmarktexpertin.

Die sogenannte Frühjahrsbelegung am Arbeitsmarkt beschreibt, dass sich im Verlauf des Frühjahrs, über mehrere Monate, mehr Menschen in Beschäftigung aus Arbeitslosigkeit abmelden - der Beschäftigtenstand wächst an.

Unterbeschäftigung.

Die Unterbeschäftigung, die neben den Arbeitslosen auch Personen erfasst, die erkrankt sind oder an Maßnahmen teilnehmen, lag im aktuellen Berichtsmonat bei 28.057 Personen, dies sind 12,3 Prozent oder 3.066 Personen mehr als vor einem Jahr.

Gemeldete Arbeitsstellen

Im Bezirk der Agentur für Arbeit Braunschweig – Goslar waren im März 6.514 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber dem Vormonat ist das ein leichtes Minus von 22 oder 0,3 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 90 Stellen weniger (-1,4 Prozent). Arbeitgeber meldeten seit Jahresbeginn 3.336 neue Arbeitsstellen, das waren 933 oder 21,9 Prozent weniger als im Jahr zuvor.

Die TOP5 der gemeldeten Stellen finden sich bei den Fachkräften im Verkauf (237 Stellen), Bürofachkräfte (177), Reinigungshelfern (160), Gesundheits- und Krankenpflegefachkräfte (160) sowie Gastronomiehilfer (149).

Ukrainische Geflüchtete

Die Menschen, die seit Februar 2022 aus der Ukraine nach Deutschland geflüchtet sind, werden seit 1. Juni von den Jobcentern betreut. Dies lässt die Gesamtzahl der Arbeitslosen ansteigen. Im gesamten Agenturbezirk werden aktuell 1.691 arbeitslose Ukrainer in den Jobcentern gezählt. Die Ukrainer haben damit einen Anteil von 11,4 Prozent aller Arbeitslosen in den Jobcentern. Vor einem Jahr waren es noch 24 arbeitslose Ukrainer mit einem Anteil von 0,2 Prozent.

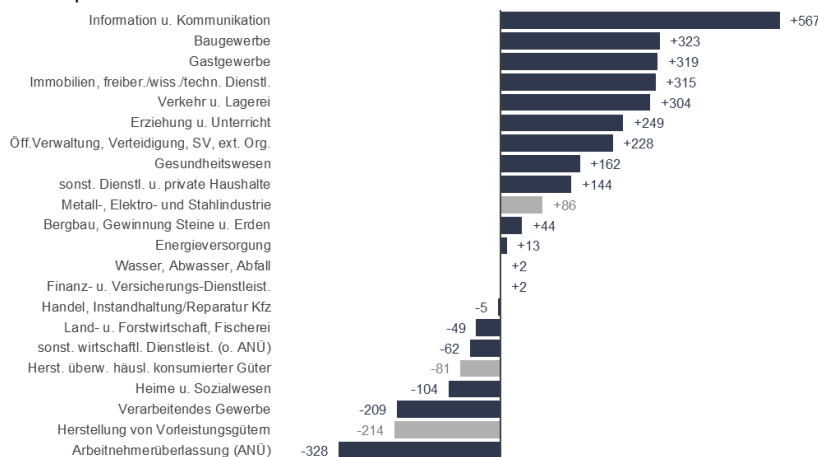


„Das Potential der ukrainischen geflüchteten Menschen steht zunehmend dem Arbeitsmarkt zur Verfügung. Nachdem die grundlegenden Fragen wie finanzielle Leistungen und Wohnung geklärt wurden, werden die Integrations- und Sprachkurse derzeit absolviert. Wir beraten in den Jobcentern individuell und bereiten die Integration in den Arbeits- und Ausbildungsmarkt vor“, beschreibt Kuechler-Kakoschke die aktuelle Situation. Seit Mai 2022 haben sich 2.373 arbeitslose Ukrainer in eine Teilnahme an einer Maßnahme (besonders Integrations- oder Sprachkurs) oder Ausbildung abgemeldet. 229 haben in diesem Zeitraum eine Arbeit aufgenommen. Auch die andere Seite des Marktes zeigt Interesse an den Arbeitskräften. „Wir beraten die Unternehmen und stellen mögliche Weichen. Wer Fragen zur Einstellung von Arbeitskräften hat, wendet sich gern an den gemeinsamen Arbeitgeberservice“, appelliert die Agenturchefin. Der gemeinsame Arbeitgeberservice ist telefonisch unter 0800 4 5555 20 kostenfrei zu erreichen.

Entwicklung der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung

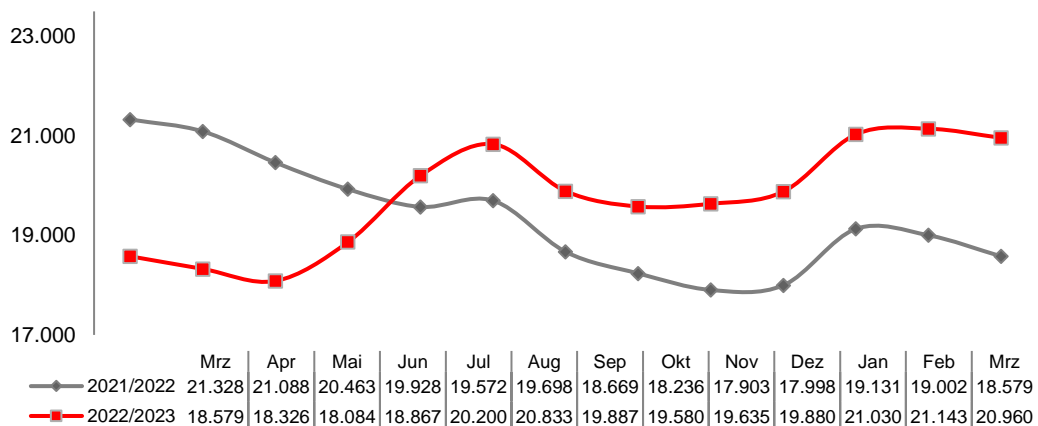
Ende September 2022, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung im Bezirk der Agentur für Arbeit Braunschweig – Goslar auf 257.538. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 1.916 oder 0,7%.

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert Ende September 2022



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Entwicklung der Arbeitslosigkeit im Verlauf der letzten zwei Jahre



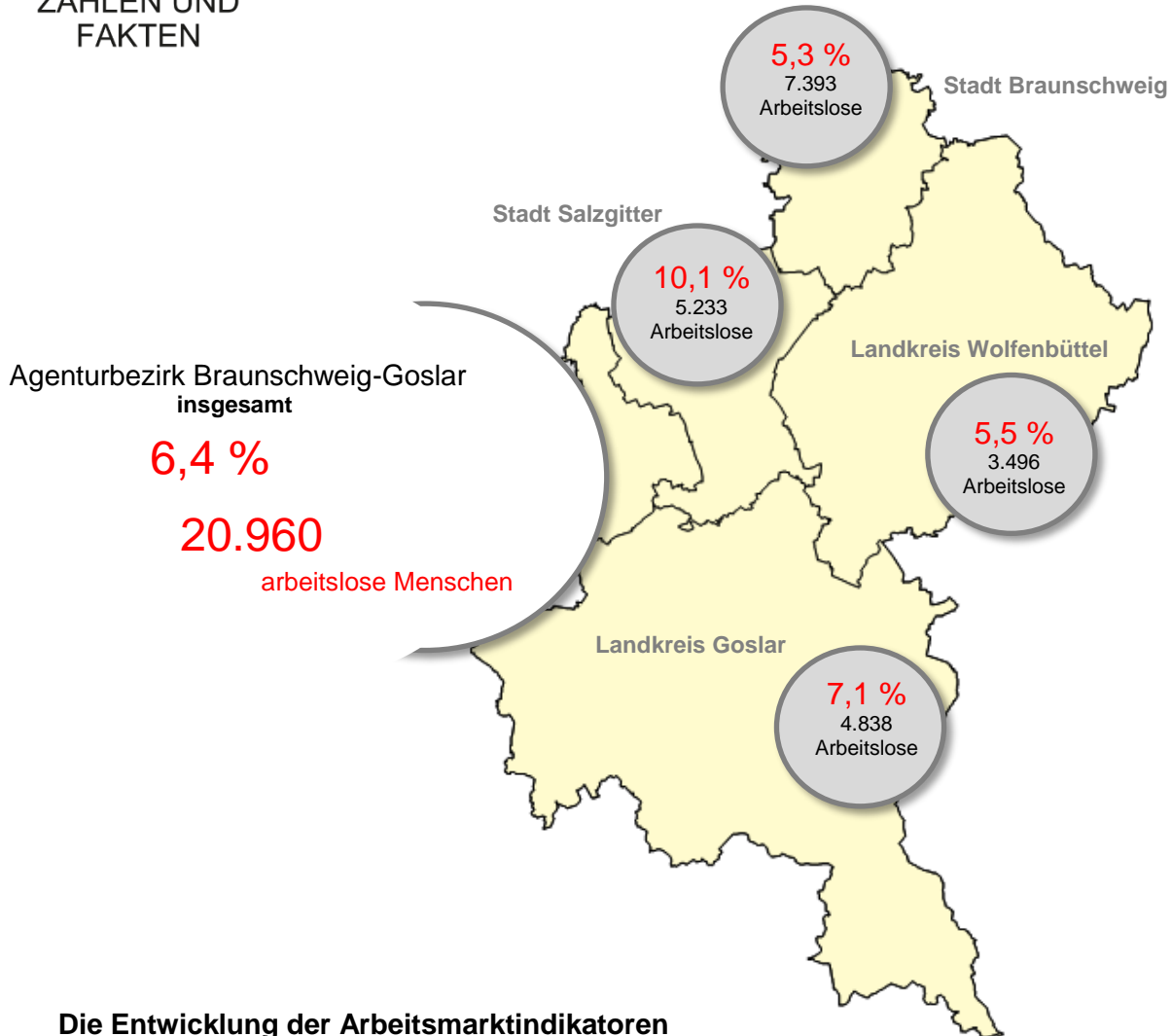
Die nächste Presseinformation zur Arbeitsmarktentwicklung erscheint am 28. April 2023.



ZAHLEN UND FAKTEN

Arbeitslosenzahlen- und -quoten¹ in der Region

¹ Anteil der Arbeitslosen an allen zivilen Erwerbspersonen



Die Entwicklung der Arbeitsmarktindikatoren

Agentur für Arbeit Braunschweig-Goslar
Aktueller Monat und Vergleich zum Vorjahresmonat

März 2023

20.960

Menschen sind arbeitslos
gemeldet



Vorjahresvergleich

+12,8 %

oder 2.381 Menschen mehr

März 2023

6.514

freie Arbeitsstellen



-1,4 %

oder 90 Stellen weniger

September 2022 / NEUE Daten

257.538

Menschen arbeiten
sozialversicherungspflichtig



+0,7 %

oder 1.916 mehr Beschäftigte